

Basisdaten

Inventarnummer	ESG_Af 237
Standort	Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen
Objektbezeichnung	Querbeil
Sammlungsort	Afrika, Ostafrika, Tansania
Material	unbestimmt
Maße	Klinge L: 27,8 cm; Stiel L:42,5 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	geschmiedet
Datierung	Vor 1931-11-17
Verknüpfte Personen und Institutionen	Carl Theodor Mirbt Alexander Ferdinand Jansa
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Schmiedeeiserne Klinge ist mit der Spitze durch den Kopf des hölzernen Stiels gesteckt; Stiel mit eingebrannten Mustern verziert (Streifen).

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1931
Zugangsmonat zur Sammlung	11
Zugangstag zur Sammlung	17
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Alexander Ferdinand Jansa i. A. von Carl Theodor Mirbt
Vorbesitzer	Carl Theodor Mirbt
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• Am 17. November 1931 erworben von/vom Ethnologischer Sammlung Göttingen als Schenkung bei/beim Alexander Ferdinand Jansa i. A. von Carl Theodor Mirbt.• 1931 erworben von/vom Missionar Alexander Ferdinand Jansa (25.01.1868–07.12.1957) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.	Der Göttinger Theologe Carl Theodor Mirbt (1860–1929) hatte die Zusammenstellung der Sammlung durch Alexander Jansa in Auftrag gegeben und wohl auch bezahlt. Zum Zeitpunkt der Übergabe der Sammlung an die Ethnologische Sammlung Göttingen war Mirbt bereits verstorben.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	CH
Karteikarten-Transkript	Verzeichnis Jansa 10.09.1931: "[...] Wenn nichts besonderes bemerkt ist, so rühren die Gegenstände aus dem Gebiet des Nyakyusastammes (Kondeland) her"
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/esg_af-237/